

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

Bieterformular

Abschluss eines Dienst- und Lieferrahmenvertrages
zur Produktion und Lieferung von Druckerzeugnissen

Geschäftspapier (LOS 1)

Spezial-Geschäftspapiere (LOS 2)

Mappen/ Ordner (LOS 3)

Broschüren/ Flyer/ etc. (LOS 4)

Spezial-Druckerzeugnisse (LOS 5)

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

Bieter/ Mitglied der Bietergemeinschaft:
Anschrift:
Ansprechpartner:
Tel. Ansprechpartner:
Fax. Ansprechpartner:
E-Mail Ansprechpartner:

I. Bietergemeinschaftserklärung

- Entfällt
- Der Bewerbung ist eine selbst zu fertigende Erklärung beigefügt, aus der sich die **Mitglieder der Bietergemeinschaft**, die **Absicht ihres Zusammenschlusses** zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle, ihre **gesamtschuldnerische Haftung** und der **bevollmächtigte Vertreter** ergeben.

II. Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**Eigenerklärung gemäß § 123 GWB**

Ich erkläre/ Wir erklären, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuches (krimineller und terroristischer Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßiger erlangter Vermögenswerte),

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

4. § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen)
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der o.g. Bestimmungen stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Ich erkläre/Wir erklären ferner, dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind.

- **Steuer- Nr.:**
- **Finanzamt:**
- **Krankenkasse (Mehrheit der Beschäftigten):**
- **Berufsgenossenschaft:**

Ich verpflichte mich/ wir verpflichten uns, die Auftraggeberin unverzüglich schriftlich darüber zu informieren, falls sich die in der Eigenerklärung genannten Umstände nach Abgabe eines Angebotes ändern sollten.

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der jeweilige Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung abgibt.

Wenn die o. g. Eigenerklärungen nicht uneingeschränkt vorgelegt werden können, ist der Grund hierfür im Einzelnen in Form einer vom Bieter eigenständig zu erstellenden Eigenerklärung näher

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

darzulegen. Es erfolgt in diesem Fall kein Ausschluss von der Teilnahme am Verfahren, wenn eine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen wird oder der zulässige Zeitraum für Ausschlüsse nach § 126 Satz 1 Nr. 1 GWB abgelaufen ist.

Eigenerklärung gemäß § 124 GWB

Ich/Wir erkläre/erklären, dass

1. ich/wir bei der Ausführung nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe/haben,
2. ich/wir zahlungsfähig bin/sind, über das Vermögen meines/unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, ich/wir uns im Verfahren der Liquidation befinde/befinden oder die Tätigkeit eingestellt habe/haben,
3. ich/wir oder eine entsprechend § 123 Abs. 3 GWB für mein/unser Unternehmen verantwortliche Person im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen habe/haben/hat, durch die die Integrität meines/unseres Unternehmens infrage gestellt wird,
4. ich/wir keine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen habe/haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, nicht besteht,
6. keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass mein/unser Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
7. ich/wir keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortlaufend mangelhaft erfüllt habe/haben und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe/haben oder nicht in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
9. ich/wir nicht
 - a) versucht habe/haben, die Entscheidung des öffentlichen Auftragsgebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht habe/haben, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die ich/wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte/könnten oder
 - c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführenden Informationen übermittelt habe/haben, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht habe/haben, solche Informationen zu übermitteln.

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

sowie folgende weitere Ausschlussstatbestände nicht bestehen:

1. Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes
2. Ausschlussgründe nach § 98c des Aufenthaltsgesetzes
3. Ausschlussgründe nach § 19 des Mindestlohngesetzes,
4. Ausschlussgründe nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes
5. Ausschlussgründe nach § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, die Auftraggeberin unverzüglich schriftlich darüber zu informieren, falls sich die in der Eigenerklärung genannten Umstände nach Abgabe eines Angebotes ändern sollten.

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der jeweilige Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung abgibt.

Wenn die o. g. Eigenerklärungen nicht uneingeschränkt vorgelegt werden können, ist der Grund hierfür im Einzelnen in Form einer vom Bieter eigenständig zu erstellenden Eigenerklärung näher darzulegen. Es erfolgt in diesem Fall kein Ausschluss von der Teilnahme am Verfahren, wenn eine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen wird oder der zulässige Zeitraum für Ausschlüsse nach § 126 Satz 1 Nr. 2 GWB abgelaufen ist. Bei Vorliegen von Ausschlussgründen wird über einen Ausschluss nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden.

III. Weitere Angaben zum Bieter

Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die folgenden Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

Nationale Identifikationsnummer

Für Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Es ist eine eindeutige Identifikationsnummer eindeutig identifizierbar zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z.B. DE124356789), ein Registereintrag, in Deutschland vorzugsweise aus dem jeweiligen Handelsregister (z.B. HRA 12345) oder die DUNS-Identifikationsnummer.

Nur bei natürlichen Personen kann zum Schutz personenbezogener Daten "keine Angabe" eingetragen werden.

Angabe der Nationalen Identifikationsnummer

Art der Identifikationsnummer:	Umsatzsteuer-ID	<input type="checkbox"/>
	HRA	<input type="checkbox"/>
	DUNS	<input type="checkbox"/>

Nummer: _____

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

Ort, Datum	Unterschrift und Firmenstempel
<p>Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über das Vergabeportal zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot gilt diese vom Bewerber bzw. Bieter als unterschrieben.</p> <p>Sofern die Abgabe in Schriftform zugelassen wird, ist die Eigenerklärung zu unterschreiben.</p> <p>Die rechtsverbindliche Unterschrift ist von der Person zu leisten, die für den Rechtsverkehr des Unternehmens befugt ist. Im Allgemeinen ist die Vertretungsberechtigung im Handels-, Vereins- oder dem Genossenschaftsregister festgelegt und bezieht sich meistens auf die Geschäftsführung oder auf die mit Prokura ausgestatteten Personen gemeinsam mit der Geschäftsführung. Ist eine Eintragung im Handels-, Vereins- oder dem Genossenschaftsregister nicht erforderlich, ist die Gewerbeanmeldung/-ummeldung als Kopie dem Teilnahmeantrag / Angebot beizufügen.</p> <p>Die Vertretungsberechtigung ist durch Vollmacht (in Kopie) mit Abgabe des Teilnahmeantrages/ Angebotes nachzuweisen. Bei berechtigtem Zweifel ist das Original auf Verlangen vorzuweisen.</p>	

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

Zur EU-Bekanntmachung – Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

1) Existenznachweis

Dieser Nachweis wird erbracht durch

- Eintragung in das Handelsregister (Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben, nicht älter als 6 Monate, ist diesem Eignungsformular beizufügen)
- vergleichbaren Nachweis (Nachweis ist diesem Eignungsformular beizufügen).
- Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet. Unser Büro wurde gegründet am (MM.JJJJ).

Zur EU-Bekanntmachung – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1) Eigenerklärung zum **Gesamtumsatz der Jahre 2024, 2023, 2022 in EUR netto**

Name des Unternehmens/ Mitglied der BiGe	2024	2023	2022	Mittel der Jahre

2) Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Eigenerklärung über das Bestehen bzw. den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

Im Auftragsfall ist der Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen in angemessener, den gesamten Leistungsumfang umfassender Höhe, nachzuweisen:

Zutreffendes ankreuzen:

- Ich lege/Wir legen einen gültigen Nachweis einer aktuell bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung vor (falls ja: **Kopie der Police** als **Anlage** beifügen). Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Ich/Wir garantieren die Richtigkeit der Übersetzung.
- Ich habe/Wir haben derzeit keine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, sage/sagen aber hiermit verbindlich zu, dass ich/wir im Falle der Beauftragung eine Versicherung in angemessener Höhe abschließen werde/ werden. Der Nachweis wird unverzüglich nach Auftragserteilung eingereicht. Bestätigungen in anderen als deutscher Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Ich/Wir garantiere(n) die Richtigkeit der Übersetzung.
- Ich bin/Wir sind Selbstversicherer. Eine entsprechende Haftpflicht kann ich/ können wir nicht abschließen und daher auch nicht vorweisen. Einen Nachweis hierüber habe ich/ haben wir dem Angebot beigefügt

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

Zur EU-Bekanntmachung – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**1) Personelle Ausstattung**

Die im Bereich der abgefragten Tätigkeit durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers/des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft (ohne freie Mitarbeiter und Praktikanten) und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren betrug:

Name des Unternehmens/ Mitglied der BewGe:			
	2024	2023	2022
Mitarbeiter Gesamt			
Grafik-Designer (Berufsschule/Berufsfachschule)			
Grafik-Designer (Fachhochschule/Universität)			
Führungskräfte			
Sonstige Mitarbeiter			

Hinweis Mindestanforderung:

- mindestens 3 festangestellte Mitarbeiter je angegebenem Jahr
- mindestens 1 festangestellter Grafik-Designer

Bieterformular

[Bei Bietergemeinschaften ist das Formular von jedem BiGe-Mitglied auszufüllen. Das Formular ist entsprechend zu kopieren.]

<p>Der/die Unterzeichner erklärt(en) förmlich, dass die von Ihm/Ihnen angegebenen Angaben wahr, genau und korrekt sind und er/sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist/sind.</p> <p>Mit diesen Angaben erklärt(en) sich der / die Unterzeichner einverstanden, dass der öffentliche Auftraggeber unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes zum Zwecke der Eignungsprüfung personenbezogene Daten, vor allem besonderer Kategorien von Daten wie Daten über Straftaten, strafrechtliche Verurteilungen oder Sicherungsmaßregeln, erhebt, verarbeitet und speichert.</p>	
<p>Ort, Datum</p>	<p>Unterschrift und Firmenstempel</p>
<p>Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über das Vergabeportal zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot gilt diese vom Bewerber bzw. Bieter als unterschrieben.</p> <p>Sofern die Abgabe in Schriftform zugelassen wird, ist die Eigenerklärung zu unterschreiben.</p> <p>Die rechtsverbindliche Unterschrift ist von der Person zu leisten, die für den Rechtsverkehr des Unternehmens befugt ist. Im Allgemeinen ist die Vertretungsberechtigung im Handels-, Vereins- oder dem Genossenschaftsregister festgelegt und bezieht sich meistens auf die Geschäftsführung oder auf die mit Prokura ausgestatteten Personen gemeinsam mit der Geschäftsführung. Ist eine Eintragung im Handels-, Vereins- oder dem Genossenschaftsregister nicht erforderlich, ist die Gewerbeanmeldung/-ummeldung als Kopie dem Teilnahmeantrag / Angebot beizufügen.</p> <p>Die Vertretungsberechtigung ist durch Vollmacht (in Kopie) mit Abgabe des Teilnahmeantrages/ Angebotes nachzuweisen. Bei berechtigtem Zweifel ist das Original auf Verlangen vorzuweisen.</p>	